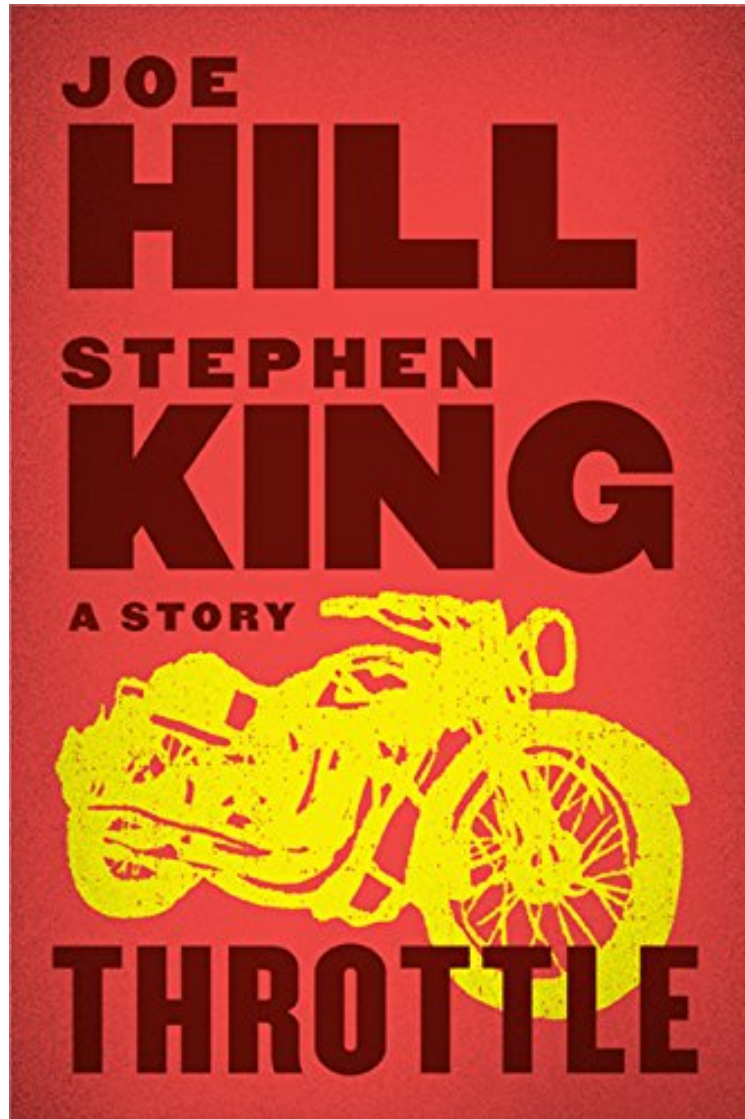


[DOWNLOAD] Throttle (Kindle Single)

Throttle (Kindle Single)

Von Joe Hill, Stephen King
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #205745 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-17Erscheinungsdatum: 2012-04-17File Name: B007QXV9S6 | File size: 76.Mb

Von Joe Hill, Stephen King : Throttle (Kindle Single) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Throttle (Kindle Single):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rasantes RoadmovieVon Spieler7Vince ist der Anfhrrer einer Motorrad-Gang, bestehend aus Veteranen der Kriege in Vietnam und Irak, darunter auch sein Sohn Race, mit dem ihn ein zwiesplitiges Verhlnis verbindet. Da bei einem geplatzen Drogengeschft die Dinge auer Kontrolle geraten sind, versuchen die Jungs erst einmal Land zu gewinnen, unshlssig und uneins ber das weitere Vorgehen.Nach einem kurzen Aufenthalt in einer Raststtte bekommen es die Biker aus

heiterem Himmel mit einem mächtigen Gegner zu tun: Ein Riesentruck, der sie nacheinander aufs Korn nimmt, scheinbar grundlos gnadenlos Jagd auf sie macht und sie über die menschenleeren Highways hetzt. Nun muss sich die zerstrittene Gruppe zusammenraufen, um eine Chance aufs Überleben zu haben...Diese Kurzgeschichte ist eine Hommage an Richard Matheson's "Duell", das unter dem gleichnamigen Titel von Steven Spielberg erfolgreich verfilmt wurde. Zwangsläufig fehlt den Protagonisten etwas die Tiefe, aber dafür werden Action und Spannung gekonnt hochgehalten, dem Leser bleibt kaum Zeit zum Luftholen. Reizvoll dabei auch aus Sicht der Autoren der Vater-Sohn-Konflikt in der Geschichte, handelt es sich bei Joe Hill doch um den ältesten Sohn von Stephen King. Die beiden haben ihre Kooperation souverän hinhergestellt, man darf getrost annehmen, dass Grommeister King eher für die Entwicklung der Story zuständig war und dem Sohnmann die eindringliche Schilderung der graphischen Details überlassen hat. Und ja, im Gegensatz zu Spielbergs Film wird auch ein Motiv für die Handlungen des durchgeknallten Truckers geliefert. "Throttle" ist beispielhaft für die Möglichkeiten des eBook, die gerade Stephen King schon früh erkannt hat, er bietet den Fans hier einen schnellen Happen für zwischendurch und verkürzt ihnen so die Wartezeit bis zum nächsten 900-Seiten-Wälzer. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Geschichte, wäre aber ausbaufähig - dreieinhalb Sterne Von dieleseratz Ja, diese Novelle erinnert tatsächlich an den genialen Film "Duell", reicht ihm aber nicht ganz das Wasser. Die Story ist schlichtweg zu kurz, um richtige Spannung aufzubauen, die Protagonisten zu entwickeln, große Sympathien oder Antipathien aufkommen zu lassen. Ganz nett auf dem Weg zur Arbeit - oder auf dem Heimweg im Bus - zu lesen, aber ohne besondere Twists and Turns. Und ehrlich gesagt, "reine" Stephen King Novellen sind besser! Fazit: Nett, um die Wartezeit auf das nächste Werk des Kings zu verkürzen, aber bleibt nicht lange in Erinnerung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuer Berberckungs-Stoff meiner beiden Lieblingsautoren Von Catmaniac Nicht immer ist der Sohn ein guter Autor, wenn es der Vater ist. Aber Joe Hill hat nicht nur von seinem Vater gelernt, er ist ihm absolut ebenbürtig! Und so warte ich seit Ewigkeiten auf einen neuen Roman von ihm. Auch sein Vater kann mir nicht schnell genug schreiben! Da ist es immer wieder toll, eine gute Short-Story in die Finger zu bekommen. Noch besser, wenn sie ein Gemeinschaftsprojekt der beiden ist. Der Gag: Vater und Sohn schreiben über einen Vater und dessen Sohn. Die Story handelt von einer Motorradgang. Alle sind sie Vietnam- oder Irak-Veteranen. Race ist der Sohn von Vince. Die beiden haben ein etwas problematisches Verhältnis zueinander. Teils liegt das daran, dass Race zu viel und zu früh trinkt. Ihn nervt ein geplatzter Drogendeal. Er will die 60.000 \$ zurück, um die er betrogen worden ist. Er glaubt nicht, dass alles im Feuer verbrannt ist. Es kam zum Eklat, bei dem alles außer Kontrolle geriet und es zu Morden kam. "Der Stamm" ist seither auf dem Highway unterwegs, eine Art Flucht. An einer Raststätte machen sie Pause und Vince versucht, auf Race einzuwirken. Diese Unterhaltung endet damit, dass Race einen Flachmann an einem ramponierten Tankwagen zerschmettert. Das hat ungeahnte Folgen ... der Truck jagt die Biker gnadenlos. Zuerst stirbt Baby John, dann Doc. Es ist, als würde der Tankwagen die Bikes fressen. Wie können die anderen diesem Horror entkommen? Können sie überhaupt entkommen? Ein gnadenloser Krieg beginnt, an dessen Ende ein ganz besonderer Knalleffekt steht. Wie von den beiden Autoren nicht anders zu erwarten, steckt in einer harmlos beginnenden Sache der große Horror. Nichts ist normal, alles wird zum Horrortrip. Absolut gelungen! Die Protagonisten sind hervorragend gezeichnet, ihre Ausdrucksweise absolut typisch Biker und auch wenn man genau deshalb anfangs ein wenig zu kämpfen hat, liest sich diese Short Story für Leser mit halbwegs guten Englischkenntnissen sehr einfach und gut. Super schnell auch die Illustrationen zu Beginn der Kapitel von Adam Johnson. Solche Extras mag ich sehr. Und jetzt hoffen wir, dass bald der 17. Juni da ist, an dem "Joyland" erscheint und auch Joe Hill bald neuen Lesestoff liefert!

Kurzbeschreibung Inspired by Richard Matheson's classic "Duel," "Throttle," by Joe Hill and Stephen King, is a duel of a different kind, pitting a faceless trucker against a tribe of motorcycle outlaws in the simmering Nevada desert. Their battle is fought out on twenty miles of the most lonely road in the country, a place where the only thing worse than not knowing what you're up against, is slowing down . . . Kurzbeschreibung Inspired by Richard Matheson's classic "Duel," "Throttle," by Joe Hill and Stephen King, is a duel of a different kind, pitting a faceless trucker against a tribe of motorcycle outlaws in the simmering Nevada desert. Their battle is fought out on twenty miles of the most lonely road in the country, a place where the only thing worse than not knowing what you're up against, is slowing down . . .